

**Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr  
der Stadt Groß-Bieberau  
Protokoll vom 19. Februar 2015**

<b>Sitzungsort</b>	Bürgerzentrum, Altentagesstätte, Marktstraße 39, Groß-Bieberau
<b>Beginn der Sitzung</b>	20:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung</b>	21:37 Uhr

**Gremienmitglieder**

	<b>Name, Vorname</b>	<b>Organ</b>	<b>Funktion</b>	<b>HuF</b>	<b>LUBV</b>	<b>JSSK</b>	<b>anwesend</b>
1	Barkhausen, Dirk	STVV	Vorsitzender LUBV	ja	ja		ja
2	Bernius, Jörg	STVV		ja			
3	Blüm, Oliver	STVV				ja	
4	Bukatsch, Kurt	STVV			ja		ja
5	Demirci, Haydar	STVV	für Dr. Fritsch, Eva			ja	ja
6	Dorner, Petra	STVV		ja			
7	Engelhardt, Martin	STVV	beratend	ja	ja	ja	ja
8	Fritsch, Dr. Eva	STVV	entschuldigt		ja		
9	Führer, Bernd	STVV		ja			
10	Gantzert, Erich	STVV	für Weber, Georg			ja	ja
11	Gaydoul, Ekkehard	STVV	für Heckmann, Gisela	ja			ja
12	Glott, Erich	STVV	Vorsitzender StVV	ja			
13	Hahn, Holger	STVV				ja	
14	Hartmann, Uwe	STVV	Vorsitzender JSSK			ja	
15	Heckmann, Gisela	STVV	entschuldigt		ja		
16	Jung, Heinz-Peter	STVV		ja			
17	Keil, Heike	STVV			ja		ja
18	Meyer, Eva	STVV	entschuldigt		ja	ja	
19	Schnellbacher, Holger	STVV		ja			
20	Trautmann, Georg	STVV		ja			
21	Weber, Georg	STVV	entschuldigt		ja		
22	Weber, Iris	STVV			ja	ja	ja
23	Weps, Volker	STVV			ja		ja
1	Buchwald, Edgar	Magistrat	Bürgermeister				ja
2	Erbach, Gabriele	Magistrat	1. Stadträtin				
3	Fuchs, Manfred	Magistrat					
4	Goldbach, Axel	Magistrat	Stadtrat				ja
5	Hochgenug, Walter	Magistrat	Stadtrat				
6	Tkalec, Brigitte	Magistrat	Stadträtin				
7	Volz, Fritz	Magistrat					
	Frau Insam-Dierkes	Fachberater	Landschaftsarchitektin				zu TOP 2
	Herr Gaydoul	Fachberater	Architekt				zu TOP 3
	Loos, Jürgen		Schriftführer				ja

**Tagesordnung:**

1. Berichte / Mitteilungen vom Bürgermeister
2. Friedhof Groß-Bieberau
3. Sanierung Ehrenmal Haslochberg
4. Innenstadtentwicklungskonzept

**Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr der Stadt Groß-Bieberau  
Protokoll vom 19. Februar 2015**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die 23. Sitzung des Ausschusses LUBV, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

<b>TOP 1</b>	<b>Berichte / Mitteilungen vom Bürgermeister</b>
--------------	--

**1.1** Die Tiefbauarbeiten im Rahmen des Breitbandausbaus durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg liegen im Zeitplan. Der Landkreis hat nun einem Ingenieurbüro den Zuschlag für die Bauüberwachung erteilt.

**1.2** Im Rahmen der Kanalsanierung Flurbachstraße, wurden -nach Ausschreibung- die Reparaturarbeiten für Hausanschlüsse an Fa. Aumann aus Babenhausen vergeben.

**1.3** Durch Wurzelwachstum beschädigte Bauminseln in der Pestalozzistraße und in der Friedrich-Ebert-Straße wurden wieder instand gesetzt.

**1.4** Hessen Mobil und die Stadt Groß-Bieberau stimmen derzeit den Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung, zur Grundhaften Erneuerung der Bahnhofstraße ab. Erwartete Bauzeit ca. 1,5 bis 2 Jahre. Sperrung halbseitig.

**1.5** Bürgermeister Buchwald hat mit den ( für Groß-Bieberau ) zuständigen Bundestagsabgeordneten, Frau Lipps und Herrn Zimmermann, ein Gespräch bzgl. B 38 Umgehung geführt und darum gebeten, die Stadt Groß-Bieberau dabei zu unterstützen, dass die Umgehung Groß-Bieberau in den vordringlichen Bedarf hochgestuft wird.

**1.6** Der Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Groß-Bieberau unterzeichnen am 04.03.2015 die Verwaltungsvereinbarung zum Bau des Bewegungsraumes Haslochberg. Am gleichen Tag soll eine Steuerungsgruppe eingerichtet werden, die aus Vertretern des Landkreises, der Stadtverwaltung, der Haslochbergschule und des Bauausschusses der Stadt Groß-Bieberau bestehen soll.

**1.7** Die Fahrbahnschwelle vor dem Kindergarten Haslochberg wird höhenmäßig etwas zurückgebaut. Bis dahin bleibt die in diesem Bereich aufgestellte Beschilderung erhalten.

<b>TOP 2</b>	<b>Friedhof Groß-Bieberau</b>
--------------	-------------------------------

Bürgermeister E. Buchwald erläutert zur Ausarbeitung der Verwaltung hinsichtlich der maximal möglichen Anzahl der Bestattungsplätze, den Bestattungsformen und dem Grabflächenbestand.

Er erläutert weiter, dass die Stützmauern an einzelnen Stellen saniert werden müssen. Art und Umfang der Sanierungsmaßnahmen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt. Die „Schönberger-Gruft“ ist Privateigentum und wird von der Stadt nicht saniert. Trotzdem hat die Stadt in der Vergangenheit bereits Sichtkontrollen mit anschließenden Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, den Friedhof erst noch einmal zu begehen bevor die Entscheidung über eine Erweiterungsvariante getroffen wird. Der Ausschuss will sich bei der Begehung einen Überblick darüber verschaffen, ob und inwieweit freie Erdgrabstätten mit alternativen Bestattungsformen verknüpfen könnten. Die Landschaftsarchitektin, Frau Insam-Dierkes, ist vom Ausschuss zu dieser Begehung eingeladen.

<b>TOP 3</b>	<b>Sanierung Ehrenmal Haslochberg</b>
--------------	---------------------------------------

Architekt K. Gaydoul bezieht sich bei seinen Erläuterungen auf die Untersuchungen des Ingenieurbüros Tschunko + Trechsler (aus Lich) aus dem Jahr 2009 und des Ingenieurbüros

**Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr der Stadt Groß-Bieberau  
Protokoll vom 19. Februar 2015**

KuA Consult (aus Darmstadt) aus dem Jahr 2010. Beide Ingenieurbüros kommen zu dem Ergebnis, das die Standsicherheit der Kuppel und Mauerwerk gefährdet ist, wenn keine Maßnahmen ergriffen werden.

Architekt K. Gaydoul führt weiter aus, dass:

- KuA Consult 3 Alternativen, mit jeweiliger Kostenschätzung, zur Kuppel- und Mauerwerksanierung ausgearbeitet hat. Die kostengünstigste Alternative sei die Variante 3: Erneuerung der Kuppel und Mauerwerksanierung in Höhe von 217.000,- Euro Brutto-Baukosten (ohne Planungskosten lt. KuA Consult)
- die Preissteigerung seit den Untersuchungen sich nach seiner Einschätzung zwischen 5 und 10% bewegt
- er die Baunebenkosten auf ca. 40 bis 45.000,- Euro schätzt, diese sind jedoch noch zu definieren
- die Denkmalschutzbehörde keine Blechabdeckung auf der Betonkuppel haben will
- die Außenanlage mit saniert werden sollte

- Der Ausschuss LUBV beschließt, dass die Alternative 3 „Kuppelerneuerung“ und Mauerwerksanierung zur Ausführung kommen soll.

Dafür stimmen 8 Mitglieder; keine Gegenstimme; keine Enthaltung.

<b>TOP 4</b>	<b>Innenstadtentwicklungskonzept</b>
--------------	--------------------------------------

Ausschussvorsitzender D. Barkhausen erläutert, dass er - nachdem der Abschlussbericht Innenstadtentwicklungskonzept (ISEK) nun vorliegt - bei der Umsetzung des ISEK gerne mit dem Ausschuss LUBV eine grobe Richtung für die weitere Bearbeitung und Weiterführung des Themas finden würde.

Aus dem Ausschuss gibt es mehrere Vorschläge:

Sich in einer nächsten LUBV-Sitzung ein Kapitel aus dem ISEK vorzunehmen, in einer folgenden Sitzung dann das nächste usw.

Sich die Liste vorzunehmen, die auf Grundlage der Fraktionsvorschläge bereits ausgearbeitet wurde.

Als erstes das Leitbild auszuarbeiten.

Einen hauptamtlichen Moderator finden, der alles koordiniert, schreibt, Sitzungen einberuft etc.

Die Leitbilddiskussion in einem Kreis von etwa 10 Personen (Groß-Bieberauer Bürger) zu führen, ohne fachliche Moderation.

Bürgermeister E. Buchwald fügt ein, dass er die Entscheidung des Ausschusses braucht, ob es mit der DSK weitergehen soll oder nicht. Die Verwaltung kann die Arbeiten dafür nicht leisten. Er erläutert weiter, dass die Nachbarkommunen die er besucht hat, für ihr ISEK externe Fachkräfte für die Ausarbeitung des Leitbildes hinzugezogen haben.

- Der Ausschuss LUBV beschließt, dass bei der Umsetzung des ISEK nicht mit der DSK weitergearbeitet wird und der Magistrat so schnell wie möglich einen neuen Fachberater suchen soll. Dieser Fachberater (Stadtplaner, Architekt, Lehrstuhl TU Darmstadt) wird insbesondere für die weitere fachliche Beratung beim Vorgehen der Innenstadtentwicklung (Fördermittel, Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit/ Bürgerbeteiligung,

**Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr der Stadt Groß-Bieberau  
Protokoll vom 19. Februar 2015**

Planung/Umsetzung größerer Projekte etc.) benötigt. Ein Moderator zur Leitbild-Diskussion und Leitbild-Formulierung kann ggf. zeitlich und thematisch losgelöst davon gefunden werden.

Dafür stimmen 8 Mitglieder; keine Gegenstimme; keine Enthaltung.

Ausschussvorsitzender D. Barkhausen fasst zusammen, dass der Ausschuss LUBV die Priorität zunächst darin sieht, das Leitbild für die Entwicklung der Stadt Groß-Bieberau auszuarbeiten. Es soll an die Vorschläge herangegangen werden, wo bereits Einigkeit herrscht und für die Vorschläge, wo noch keine Einigkeit herrscht, ggf. Groß-Bieberauer Arbeitskreise gebildet werden. Das gesamte Projekt wird weiterhin fachlich-inhaltlich vom Ausschuss LUBV gesteuert und begleitet. Beauftragungen erfolgen ggf. über den Magistrat in Abstimmung mit Ausschuss/Parlament.

- Der Ausschuss LUBV beschließt, dass er sich regelmäßig mit den Maßnahmenlisten beschäftigt, Prioritäten festlegt und für Maßnahmen bei Bedarf Fachberater hinzuzieht.

Dafür stimmen 8 Mitglieder; keine Gegenstimme; keine Enthaltung.

Der Ausschussvorsitzende beendet um 21:37 Uhr die 23. Sitzung.



Jürgen Loos,  
Schriftführer



Dirk Barkhausen,  
Vorsitzender